



HAWK

HORNE MANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg 16 – Aus den Berliner Museen

Dipl.-Rest. Sophie Haake-Harig, Berlin

INTERDISZIPLINÄRE SPURENSUCHE

14. Oktober 2020, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



**Hornemann Kolleg 16 –
Aus den Berliner Museen**

Dipl.-Rest. Sophie Haake-Harig,
Antikensammlung der
Staatlichen Museen zu Berlin
**Interdisziplinäre Spurensuche:
Provenienzforschung
in der Restaurierung**

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

**Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch
und Umtrunk lädt am 14. Oktober 2020, um
18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich
in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!**

Provenienzforschung findet oft im Rahmen von speziell darauf ausgerichteten Projekten statt, die über die Fachwelt hinaus viel Beachtung finden. Im Fokus steht dabei häufig Kulturgut, das während der Verfolgungen in der NS-Zeit entzogen wurde.

In der Berliner Antikensammlung ist die Erforschung der Herkunft der Sammlungsobjekte eine der Kernaufgaben der Museumsarbeit. Anhand von Beispielen aus der Praxis in der archäologischen Sammlung wird gezeigt, wie Restaurator/inn/en auf diesem Feld beratend und unterstützend tätig sein können.

Auch außerhalb der Museen können sie interdisziplinär ihre Kenntnisse und Beobachtungen für die Provenienzforschung einsetzen und Spuren der Objektgeschichte finden, erkennen, untersuchen, dokumentieren und interpretieren.

Dipl.-Rest. Sophie Haake-Harig studierte an der HAWK in Hildesheim Konservierung und Restaurierung mit Schwerpunkt Stein und ist seit 2010 Restauratorin an der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin.